

# SAHAJA

## Śivapāta cit dīkṣā mit sat saṅga

**Śivapāta cit dīkṣā** ist eine einzigartige spirituelle Transmission, in der die fließende Macht des SELBST fokussiert und kanalisiert wird. Auf ungefährliche Weise wird das Kronen-*cakra* geöffnet und diese Macht tritt durch die Krone des Kopfes ein, durchlichtet den Energiekörper und reprogrammiert ihn in Bezug zu seinem Ursprung, das SELBST, so dass das Bewusstsein durch Schichten von Unwirklichkeit hindurchzuscheinen beginnt. Das führt dazu, dass ein höheres Bewusstseinsniveau erreicht wird und/oder sich die Essenz/das Herz in einer erwachten oder erleuchteten Ebene stabilisiert.



Samstag, 11. November 2023 – Dīpāvali – 11.00 bis 19.00 Uhr

Investition: 125,-- €  
nur mit **Voranmeldung!**



**Trishula**

Zentrum für Bewusstsein, Seelenarbeit und  
Lebenswegklärung

Ostlandstr. 34 \* 37139 Adelebsen

[www.trishula.center](http://www.trishula.center)

0 55 06 – 99 99 06

## Was ist Śivapāta cit dīkṣā?

*Dīkṣā* ist ein Wort aus dem Sanskrit, der Ursprache der Menschheit. Es bedeutet „Energieübertragung“, „Initiation“, aber auch „Hingabe“ und „Weihe“ in bezug auf eine heilige Aufgabe. *Cit* ist das Sanskrit-Wort für Bewusstsein. *Pāta* heißt „fallen, fliegen, herabsteigen“ und wird im spirituellen Zusammenhang benutzt, wenn wir mit unserem menschlichen Bewusstsein eine Energie oder Macht „empfangen“, deren Frequenz die weiten Bereiche des höheren oder göttlichen Bewusstseins bestimmt. *Śiva* ist ein Name für das Absolute Bewusstsein.

Im Gegensatz zu der bekannten *sat dīkṣā*, die im Zusammenhang mit *Śaktipāta* steht und die dem mittleren Weg des tantrischen Praxispfades – dem *śaktopāya* – entspricht, gehört die *cit dīkṣā* zum *śambhavopāya*, der der *Yoga* des Bewusstseins selbst ist. Mit den Mitteln dieses Praxisweges fokussieren sich Suchende darauf, selbst zum Sein als Bewusstsein zurückzukehren, anstatt mit Inhalten und Strukturen zu arbeiten (diese sind jedoch nach wie vor nötig und wichtig, vor allem in der heutigen Zeit). Suchende gehen auf dem *śambhavopāya* direkt in den gedankenfreien Zustand und bleiben dort in Stille mit dem Intent, sich in diesem Zustand so lange wie möglich aufzuhalten.

Die *Śivapāta cit dīkṣā* hat sich mir spontan zum ersten Mal vor vielen Jahren gezeigt.

Weil sie erst sinnvoll ist, wenn Empfangende sich einem Bewusstseinsniveau annähern, das in Richtung Erwachen/Erleuchtung geht<sup>1</sup>, ist ihre wichtigste Zeit jetzt gekommen, während wir den Übergang des Prinzips Pluto in die Energiematrix des Wassermanns erleben.

Während dieses Tages gibt es außerdem Meditation, Selbst-Erforschung und wichtige Informationen zu den drei Praxispfaden für die heutige Zeit.



Happy Dīpāvali  
mit Śūnyatā Para Mahat

<sup>1</sup> In Zahlen ausgedrückt, sollten Teilnehmende ein Mindestbewusstseinsniveau von 560 aufweisen, was leider weltweit immer noch extrem selten ist. Die Gruppe „Omega Evolution II: Gateway“ in 2024 wird darüber noch weiter aufklären. In meinem *saṅga* liegt das *durchschnittliche* Bewusstseinsniveau zurzeit bei 600, also an der Grenze zum Erwachen.